



Auch auf dem Plattenmarkt ist Woody Guthrie noch immer präsent. Für diesen kleinen Papp-Koffer mit vier CDs, einem umfangreichen, informativen Booklet und einigen Memorabilia (Besprechung siehe unten) gab es in diesem Jahr sogar eine Grammy-Nominierung. MZ-foto lennen

Woodys Wiedererweckung

Internationale Gäste erinnern beim Guthrie-Festival an die Folk-Ikone

MÜNSTER. Der amerikanische Liedermacher und Gewerkschafter Woody Guthrie (1912-1967) sang in Kneipen, auf der Straße, bei Versammlungen und Streiks. Mit einer klaren Botschaft. Auf seiner Gitarre stand „This Machine Kills Facists“. Diese Maschine tötet Faschisten.

Die Songs von Woody Guthrie gehören längst zu den Klassikern der Folk-Szene. International. Der Münsteraner Joachim Hetscher vom Rosa-Luxemburg-Club Münster widmet der Ikone der Bürgerrechtsbewegung seit 2007 sogar ein eigenes Festival. In diesem Jahr findet es vom 28. bis 31. Oktober im Bennohaus statt. Mitveranstalter sind der Folk-Treff Münster, Professor für amerikanische Literatur und Kultur an der Universität Lancashire, um 17 Uhr in der Brücke (Wilmersgasse) in Leben und Werk von Woody Guthrie ein. Münster 2010.



Joachim Hetscher organisiert das Woody-Guthrie-Festival Münster 2010.

Im Anschluss an den in englischer Sprache gehaltenen Vortrag zeigt dann um 20 Uhr im Bennohaus die Band „Strom und Wasser“, dass Guthries Geist auch in Form von deftigem Punkfolk weiterleben kann.

Unter der Rubrik „Zärtlichkeit der Völker“ sind am Freitag (29.10.) um 20 Uhr der irische Multiinstrumentalist Pól Mac Adam und das münsterische „Duo Contrario“

heimer Bernd Köhler zusammen mit dem schwedischen Gitarristen Jan Lindqvist auf. Ihr „kleines elektronisches Weltorchester“ funktioniert dabei so gut, dass sie dafür 2009 den Preis der deutschen Schallplattenkritik erhalten haben. Empfehlenswert ist auch das Bob-Dylan-Update des Songwriters Stiff La Wolf. Den Abschluss des Festivals am Sonntagabend (31.10.) bildet der IG-Metal-Chor „Chorrosion“ mit Madrigalen, Brecht/Eisler-Stücken und internationalen Flüchtlingsliedern. Danach wird der münsterische Chor „Die Untertanen“ mit 30 Aktiven wohl die Bühne im Bennohaus sprengen, zumal die Sänger auch noch eine „wilde Choreografie“ ankündigen. Alles im Geiste von Woody Guthrie. Peter Sauer

i Karten-Vorverkauf und „Sing Out“

➤ Karten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Festivalpass 20 Euro. Kartenvorverkauf bei der Münster-Information (am Stadthaus 1) oder im Internet unter www.muenster.org/wgf. ➤ Das münsterische Duo Cuppatea lädt zum öffentlichen „Sing Out“ von Liedern von Woody Guthrie und Pete Seeger am 30. Oktober um 16 Uhr ins Bennohaus ein. Der Eintritt ist frei.



Lieder aus dem Koffer eines Tramps

Sensationelle Entdeckung von Metallplatten führt zu einer wunderbaren CD-Edition

In Zeiten der Weltwirtschaftskrise war Woody Guthrie jahrelang als Tramp unterwegs, zog über staubige Straßen als „Hobo“, als Wanderarbeiter, auf Gitterzügen kreuz und quer durch die Staaten. Im Gepäck des radikalen Demokraten befand sich nur das Nötigste. Das Wichtigste waren seine Gitarre, seine Lieder und seine Visionen von einer besseren Welt. Über 1000 Songs hat der religiöse („Jesus Christ“), patriotische („This Land Is Your Land“) und politische Singer/Songwriter („I'm Gonna Join That One Big Union“) der Nachwelt hinterlassen. Der

reiche, großzügige Schatz eines Mannes, der und Sonny Terry (Gitarre, Gesang) und Monika) im Jahre 1944 rund 250 Songs aufgenommen hat. Erstaunlich und faszinierend die gute Qualität der mit Akribie restaurierten Aufnahmen, die selbst Guthries Tochter Nora restlos begeistern. So kräftig und frisch habe sie die Stimme ihres in den letzten Jahren seines Lebens leidenden Vaters zuvor niemals gehört.

In Form alter Metalplatten. Originaler Master-Aufnahmen von 54 Songs, sechs bisher unbekannt, das Ergebnis einer Marathonsession, von einer Marathonsession, aufgefundenen Koffer, die der Guthrie mit Cisco bei der

Versammelt in der wieder

CDs, Rounder/Universal ca. 55 €.

Klaus-Peter Heß